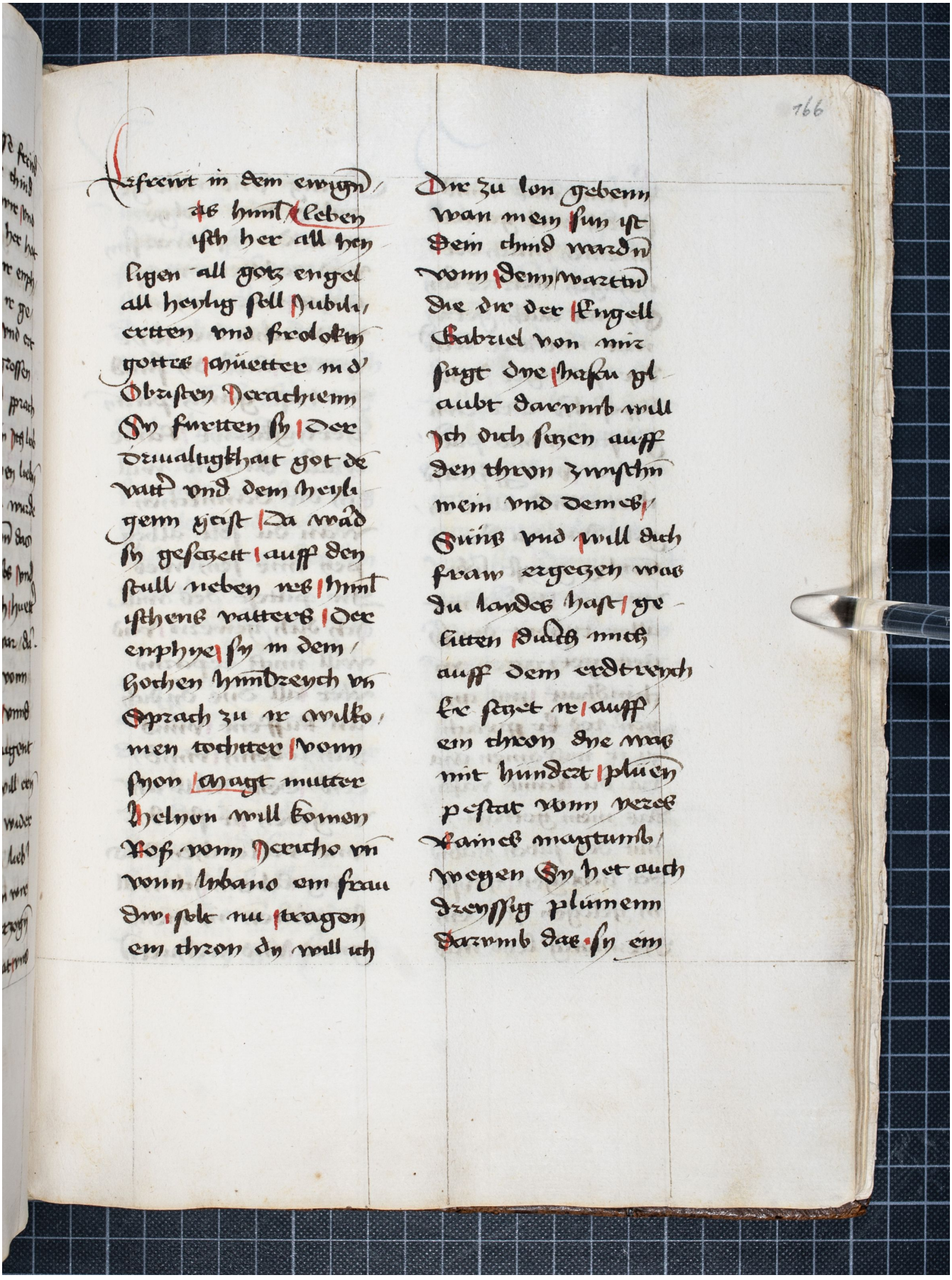
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Erfrewt in dem ewigen
as himl / leben
isch her all hey
ligen all gotz engel
all heylig sell Jubili
ertten vnd frolokten
gottes / muetter in d'
Obristen Jerachienn
Sy furtten sy / Der
driualtigkhait got de
vatt vnd dem heyli
genn geist / Da ward
sy gesetzett / auff den
stull neben ires / himl
ischens vatters / Der
enphye / sy in dem
hochen himlreych vn
Sprach zu ir wilko
men tochtter / vonn
syon / Magt mutter
helyon will komen
Ross vonn Jericho vn
vonn lybano ein frau
diw / solt nu / tragen
ein thron dy will ich

Dir zu lon gebenn
wan mein / sun ist
dein chind wardn
vonn / denn / wartten
die dir der / Engell
Gabriel von mir
sagt dye / hasau gl
aubt darvmb will
Ich dich setzen auff
den thron zwischn
mein vnd deines /
Suns vnd / will dich
fraw ergetzen was
du laydes hast / ge
litten / durch mich
auff dem erdtreych
Er setzet ir / auff
ein thron dye was
mit hundert / pluen
pestat vonn yeres
Raines magtumb /
wegen Sy het auch
dreyssig plumenn
darvmb das / sy ein